

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ

اتحاد
الجمعيات الإسلامية بزوریخ

Vereinigung der islamischen
Organisationen in Zuerich

Union of Islamic
Organizations in Zurich

22.6.2004

Islamischer Friedhof in Zürich Einweihung

Sehr geehrter Herr Ledergerber

Sehr geehrte Damen und Herren

Es ist heute für die Muslime in der Stadt Zürich ein Tag tief empfundener Freude, den Islamischen Friedhof in Zürich einweihen zu können. Ein lang gehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Wir können nun nicht nur in Zürich geboren werden, leben und uns hier zuhause fühlen, sondern wir können hier auch unsere irdische Reise beenden und unsere letzte Ruhe finden. Wir empfinden das wie ein schönes Geschenk.

Dafür möchten wir alle jenen danken, die uns auf dem langen Weg dazu begleitet und unterstützt haben. Danken möchten wir der Stadt und dem Kanton Zürich und dabei vor allem dem ehemaligen Stadtpräsidenten Josef Estermann und dem jetzigen Stadtpräsidenten Elmar Ledergerber, die unsere direkten Ansprechpartner waren und den beiden Landeskirchen, bei denen wir volles Verständnis für unser Anliegen fanden. Dank gebührt auch Herrn Dr. Peter Wittwer, dem ehemaligen Leiter der „Städtischen Koordinationsstelle für Ausländerfragen“ sowie Frau Johanna Tresp, der Leiterin der „Fachstelle für interkulturellen Fragen der Stadt Zürich“ für ihre unermüdlichen Bemühungen zur Realisierung des Islamischen Friedhofprojektes.

Bisher war die Beerdigung ihrer Verstorbenen ein großes Problem für die hier lebenden Muslime, ob sie nun das Schweizer Bürgerrecht besaßen oder nicht. Um sie gemäß ihren Glaubensriten bestatten zu können, mussten sie ihre Toten in ihre Herkunftsländer zurückbringen, was große Summen kostete, die manche kaum aufbringen konnten. Zu Schmerz und Trauer kamen noch große Sorgen dazu.

Diese Last ist den Muslimen in der Stadt Zürich nun von den Schultern genommen. So ist es möglich, daß wir an diesem Ort an den viele mit Trauer kommen, heute mit Freude und Dankbarkeit stehen.

Für die VIOZ

Ismail Amin